

Ralf Radke
Vorsitzender

LEIS-NRW e.V. | Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund

Tel. 0151-21276111
radke@leis-nrw.de

Pressemitteilung

... und jährlich grüßt das Murmeltier über 950 Ablehnungen an Kölner Gesamtschulen – aber der Rat entscheidet sich für den Bau von Gymnasien!

Auch dieses Jahr werden fast 1000 Kölner Schülerinnen und Schüler um ihre freie Schulwahl gebracht. Wieder gibt es für 951 Kinder keinen Platz an einer Gesamtschule. Wieder müssen die Eltern dieser Schülerinnen und Schüler einen Platz in einer anderen Schulform suchen. Wieder geht es hier nicht um Erst- oder Zweitwunsch, hier wird fast 1000 Kindern der Zugang zur bevorzugten Schulform wieder erst gar nicht ermöglicht!

Und wieder wird die Mär von den knappen Kapazitäten auch an Gymnasien aufrechterhalten um Entscheidungen wie z.B. für die Neugründung eines Gymnasiums in Rodenkirchen zu rechtfertigen.

Aber stimmt dies auch?

Im letzten Jahr wurden in Köln rund 730 Schülerinnen und Schüler von den städtischen Gesamtschulen abgelehnt. Auch sie mussten sich Plätze an Schulen anderer Schulformen suchen.

An den Kölner Gymnasien gab es nur 3.422 Plätze in den Eingangsklassen aber über 3.600 Anmeldungen. Die fehlenden 200 Schulplätze wurden damals durch Mehrklassenbildung und der außerordentlichen Überschreitung der maximalen Klassengröße (30 bzw. 31 Schülerinnen und Schüler pro Klasse) sichergestellt, so dass alle Schülerinnen und Schüler in Köln einen Schulplatz in der 5. Klasse erhielten.

Real- und Hauptschulplätze waren ausreichend vorhanden.

Wenn auch nur jedes dritte der von den Gesamtschulen abgelehnten Kinder sich an einem Gymnasium angemeldet hat, übersteigt diese Zahl (244) die Zahl der fehlenden Plätze. Also waren ohne die von den Gesamtschulen abgelehnten Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr mehr als genug Plätze an den Kölner Gymnasien vorhanden.

Ergo – wenn wir ausreichend Plätze an Gesamtschulen in Köln gehabt hätten, hätte niemand die Mehrplätze an den Gymnasien benötigt. Außer einige Parteien im Kölner Stadtrat, die lieber Gymnasien bauen wollen, anstatt Gesamtschulen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
Köln den 17.02.2020

Ralf Radke
Vorsitzender